



Vereinigung
Betreuende **Angehörige**
Wallis

Bin ich betreuender Angehöriger?

Unterstützen Sie neben Ihren alltäglichen Aufgaben regelmässig einen betagten Menschen oder einen kranken Angehörigen, welcher nicht mehr selbständig ist oder eine körperliche, psychische oder geistige Einschränkung hat?

Begleiten Sie einen Angehörigen im täglichen Leben ?

Zum Beispiel beim Einkaufen, der Zubereitung der Mahlzeiten, helfen Sie beim Anziehen und der Körperpflege...

Helfen Sie einem Angehörigen bei der medizinischen oder pflegerischen Versorgung?

Beispielsweise die Medikamente vorbereiten, auf deren

regelmässige Einnahme achten, oder einen Arztbesuch organisieren und begleiten...

Kennen Sie das Wechselbad der Gefühle in der Beziehung mit dem Menschen dem Sie helfen ?

Eine Angehörige oder einen Angehörigen unterstützen, kann befriedigend sein und Freude bereiten. Manchmal kann sich dies auch als schwierig erweisen und Gefühle wie Traurigkeit, Wut oder Schuldgefühle hervorrufen...

Haben Sie Ihre Lebensgewohnheiten anpassen müssen, um einen Angehörigen zu unterstützen?

Zum Beispiel die Berufstätigkeit reduzieren, die Freizeit oder die Zeit, die Sie mit Ihren Freunden oder Ihrer Familie verbringen, einschränken...

Und Sie, haben Sie sich bereits Zeit genommen, um an sich selbst zu denken?

Eine der grössten Risiken für die betreuenden Angehörigen ist die Erschöpfung, Die Nutzung von bestehenden Entlastungsangeboten verhilft Ihnen, Zeit für sich selber zu nehmen. Damit tragen Sie Sorge zu Ihrer Kraft und ermöglichen dadurch eine lanfristige Betreuung Ihres Angehörigen.

TRIFFT EINE ODER MEHRERE DIESER GEGEBENHEITEN AUF SIE ZU, DANN SIND SIE BETREUENDER ANGEHÖRIGER.